

Das Making-of der beiden Covers dieser Zeitschrift

# Heftcovers mit Canon imagePRESS: Finessen für den geneigten Betrachter

*Das Cover dieses Heftes birgt einige Finessen, die sich erst bei genauer Betrachtung erschliessen. Neben der Bildpersonalisierung und einem Kippeffekt im Schriftzug gehört dazu auch ein dem seidenmatten Papier adäquater Tonerauftrag.*

■ **MARTIN SPAAR** Für die Produktion der beiden Covers dieser Ausgabe konnten wir die Kasimir Meyer AG als Partner gewinnen, welche als einer der ersten grafischen Betriebe in der Schweiz ein C7000VP-Digitaldrucksystem von Canon im Einsatz hat. «Kasi» nimmt für sich in Anspruch, das ganze Dienstleistungsspektrum rund um individualisierte Drucksachen aus einer Hand anbieten zu können, inklusive Bilderpersonalisierung. Damit hatte Ralf Turttschi bei der Konzeption des Covers diesmal besonders viel Spielraum: Es sollte ein personalisierbares Bild im Vordergrund stehen; und zwar nicht einfach eines aus einer Bilddatenbank, sondern eines, welches ein Kunde wie Publisher zu Kasi bringt, um eine Personalisierung zu schaffen,

## Produktionspartner

Bei der Produktion des Covers unterstützten uns folgende Partner, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten.

### Agenturtschi

Titelbild und Kreation Schutzumschlag und Cover durch R. Turttschi AG  
Visuelle Kommunikation  
[www.agenturtschi.ch](http://www.agenturtschi.ch)

### Antalis AG

Papier-Sponsoring:  
Curious Transluents Clear  
(Schutzumschlag) und  
Mega Silk  
Kontakt: Maurice Lüscher  
[www.antalis.ch](http://www.antalis.ch)

### Canon Schweiz AG

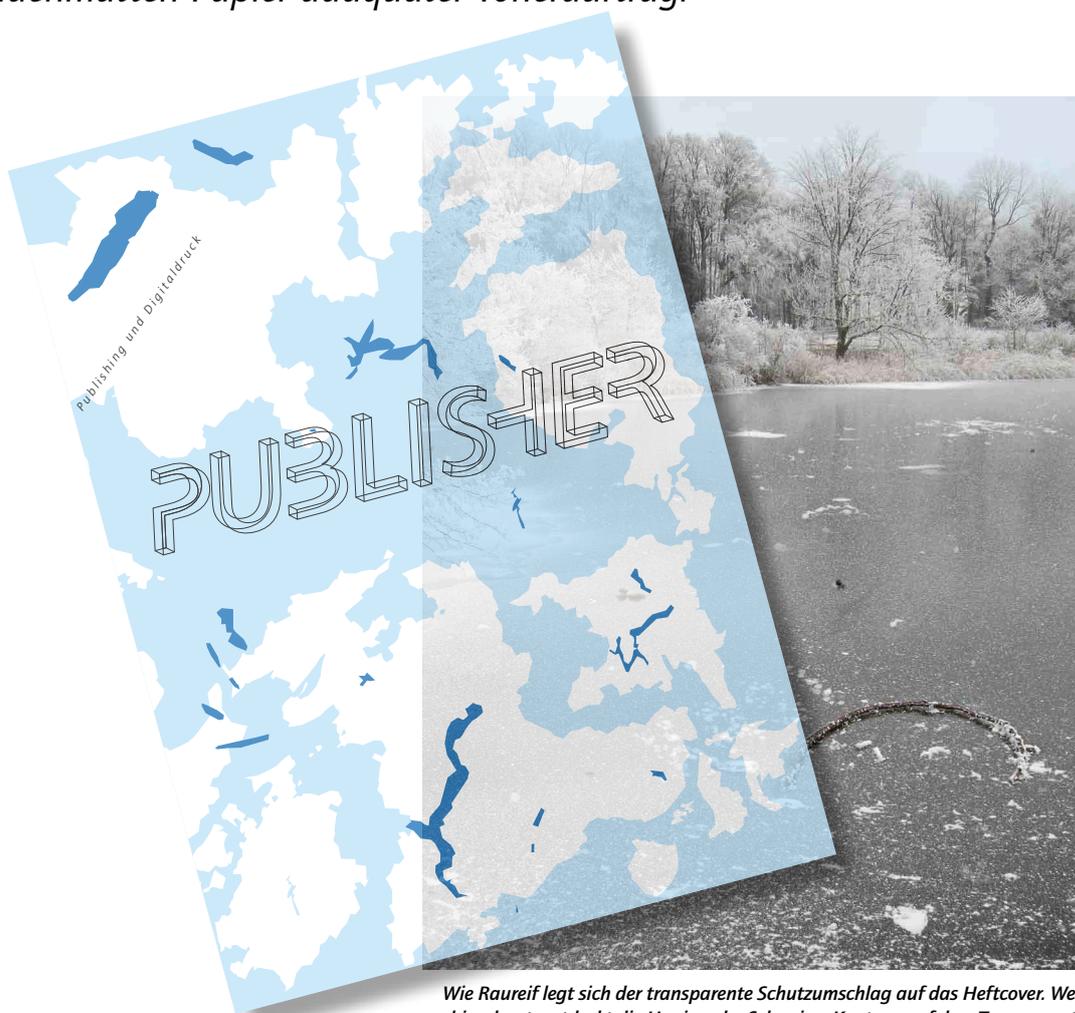
Projektmanagement:  
Siegfried Alder  
[www.canon.ch](http://www.canon.ch)

### FO Print & Media AG

Druck Heftinhalt und Ausrüsten der Zeitschriften  
Kontakt: Mirjam Rieger  
[www.fo-print-media.ch](http://www.fo-print-media.ch)

### Kasimir Meyer AG

Druck Schutzumschlag und Covers mit Canon imagePRESS C7000VP  
Kontakt: Cyrill Heimgartner  
[www.kasi.ch](http://www.kasi.ch)



Wie Raureif legt sich der transparente Schutzumschlag auf das Heftcover. Wer genau hinschaut, entdeckt die Umrisse der Schweizer Kantone auf dem Transparentumschlag – und seinen eigenen Namen auf der Eisfläche.

die es sonst nirgends zu kaufen gibt. Da Ralf Turttschi immer seine Digicam (Nikon Coolpix 5100) mit dabei hat, bot ein Winterspaziergang Anfang Jahr auf dem Horgenberg Gelegenheit zur Aufnahme des Frontbildes mit dem Raureif bei bedecktem Himmel. Eine Woche später fotografierte Turttschi den gleichen See (Horgener See), aber bei Sonnenschein und langen Schatten. Diese beiden Aufnahme sequenzen standen als Basis zur Verfügung. Die erste Personalisierungsidee entstand, die als Briefing an Kasi übermittelt wurde. Die Aufgabe bestand darin, eine Bildpersonalisierung mit Vornamen zu schaffen, die aber nicht plakativ wirken sollte: Der Abonnent solle seinen Namen erst auf den zweiten Blick erkennen. Die ersten Umsetzungen ent-

sprachen nicht ganz den Vorstellungen des Gestalters: Es wurden Gross- und Kleinbuchstaben eingesetzt, die sich mit ihren kleinen Innenräumen weniger gut eigneten und das Erkennen des Namens zu schwierig gestalteten. Aber Korrekturen sind ganz normal! Schon die zweite Umsetzungsvariante konnte mit kleinen Anpassungen gebraucht werden.

Das Bild mit den beiden Menschen schatten stand Kasi für die Eigenwerbung auf der zweiten Umschlagseite zur Verfügung. Die Kommunikationsidee: Handshake zwischen dem Kunden und dem Druckdienstleister. Die Umsetzung mit Text und Bildpersonalisierung lag hier ganz in den Händen des Kasi-Teams. Neben der Bildpersonalisierung wird der Kunde

hier auch im Text persönlich angesprochen. Dabei gibt es je unterschiedliche Textvarianten bei Heften an Firmen- und an Privatadressen.

### Schutzumschlag mit kantonaalem Formenspiel

Ein zusätzlicher Schutzumschlag sollte sich wie Raureif auf das Cover legen, die Transparenz des Papiers das diffuse Licht der Aufnahme aufnehmen. Für die Grafik verwendete Turttschi auf der swiss publisher CD enthaltene Cliparts der Schweiz mit ihren Kantons Grenzen. Die einzelnen Kantone wurden als andere Schweiz aufgemischt und so platziert, dass es neue Innen- und Aussenformen gibt. Das Muster der Farbflächen ergibt ein neues Bild. Die zwei Einzelbilder und die Kombination

## Mega Silk von Antalis

Das für das Cover dieser Zeitschrift verwendete Mega Silk ist ein hochwertiges Bilderdruckpapier mit seidenmatter Oberfläche und hoher Opazität. Mit seiner hohen Weisse bietet dieses Papier beste Voraussetzungen für kontrastreiche Drucke mit einem grossen Farbraum.

Neben dem hier verwendeten Silk gibt es das Mega auch als Gloss in einer glänzenden Variante. Damit stehen dem von Zanders in Bergisch Gladbach produzierten Papier vielfältige Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Geschäftsberichte, Magazine, Kataloge und Bücher offen.

Das Mega reiht sich neben dem Kunstdruckpapier Ikono und dem gussgestrichenen Chomolux perfekt in Zanders Palette an hochwertigen gestrichenen Papieren ein.

[www.antalisch.ch](http://www.antalisch.ch)

davon spielen ineinander. Über die Seen findet die Identifikation statt, man erkennt etwas – und entdeckt dann plötzlich einzelne Kantonsumrisse. Die Kantone sind spiegelverkehrt auf die Innenseite gedruckt, die Texte auf die Aussenseite. So solle eine zusätzliche Transparenz entstehen. Den roten Stern hat Turttschi augenzwinkernd geografisch auf Winterthur gelegt, das neue «Publishing-Epizentrum» der Schweiz. Hier findet diesen September schliesslich die erste «Swiss Publishing Week» statt (siehe [www.indesign-konferenz.ch](http://www.indesign-konferenz.ch)).

Der Publisher-Schriftzug ist im Illustrator adaptiert und mit einem 3D-Touch versehen. Wer die einzelnen Buchstaben genauer betrachtet, stellt fest, dass es Kippfiguren sind. Die Perspektive kippt, je nachdem, welchen Buchstabenanteil man fixiert. Auch hier sollen all jene mit einem Effekt «belohnt» werden, die sich die Mühe nehmen, solche Finessen zu entdecken.

### Seidenmattes Mega Silk

Die beiden Cover-Papiere wählten wir aus dem breiten Sortiment von Antalis speziell für dieses Projekt aus. Der Schutzumschlag stammt aus der Transluents-Gruppe der Curious-Kollektion von Arjowiggins. Viele Leser werden sich an das Gummi-Cover der Ausgabe 5-06 erinnern, welches ebenfalls aus dieser Kollektion stammt.

Beim Cover selbst fiel der Entscheid auf das Mega Silk, welches uns mit seiner seidenmatt gestrichenen Oberfläche für die Winterstimmung mit dem gefrorenen See besonders passend schien. Mit diesem Sujet ergab sich eine Aufgabenstellung, bei der das Canon-Digitaldrucksystem eine seiner besonderen Stärken ausspielen konnte: Der neuentwickelte V-Toner

lässt die C7000VP zusammen mit einer speziellen Fixiertechnologie eine off-setähnliche Bildanmutung erreichen. Das heisst, der Tonerauftrag passt sich dem Druckmedium an und wirkt brillant auf Glanzpapieren und matt auf matt gestrichenen Papieren. Besonders Letzteres bereitet vielen Digitalsystemen Mühe.

Bei unserem winterlichen Stimmungsbild meisterte die Canon C7000VP diese Herausforderung sehr gut. Der leichte Seidenglanz auf dem sehr glatten Papier gibt dem Bild eine gewisse Brillanz, ohne aufdringlich zu wirken. Ebenfalls dem feinen V-Toner sowie einem Zwillings-Rotlaser mit 1200 dpi Auflösung verdankt das Canon-Digitalsystem die gute Detail- und Lichtzeichnung, welche in unserem Titelbild bei den mit Raureif belegten Bäumen sehr schön zum Tragen kommt.

### Aufwändige Produktion

Die Produktion der Covers stellte Kasi nicht nur bezüglich der Auflage und des engen Zeitrahmens vor hohe Herausforderungen. Bei der Bildpersonalisierung galt es, die Perspektive richtig hinzukriegen und mit einer unregelmässigen Verteilung der weissen Eisstrukturen (Schneehäufchen) eine fotorealistische Wirkung zu erzielen. Dazu wurde jeder Buchstabe aus einer Auswahl von 16 unterschiedlichen Schneehäufchen für jeden Namen neu gerechnet. Kasi setzt bei der Bildpersonalisierung auf die Software DirectType, welche zusammen mit dem imagePRESS-System von Canon implementiert wurde.

Die beiden personalisierten Bilder (Front und zweite Umschlagseite) beanspruchen je Datensatz 11 MB an Speicherplatz. Insgesamt fielen bei der Produktion der Covers rund 300 GB an Daten an, welche aber vom System problemlos verarbeitet werden konnten. Die Rechenzeit für die Bildpersonalisierung der rund 6000 adressierten Covers betrug zweieinhalb Stunden, die für das Zusammenführen der Text- und Bilddaten nochmals rund zwölf Stunden. Die Netto-Druckzeit für die je rund 10000 Transparentumschläge und Covers – also total 20000 Bögen A3+ beidseitig – betrug knapp über dreissig Stunden. ■

## Kasi mit imagePRESS C7000VP

Die Kasimir Meyer AG ist ein moderner grafischer Betrieb in Wohlen AG, welcher den schnellen Wandel in der grafischen Industrie als Herausforderung annimmt. Die heutigen Inhaber sind Cyrill Heimgartner und Christof Nietlispach.

Ein motiviertes Team von qualifizierten Fachkräften setzt sich für die Bedürfnisse der Kunden ein und arbeitet mit modernsten technischen Einrichtungen. Nebst den beiden Regionalzeitungen «Wohler Anzeiger» und «Bremgarter Bezirks-Anzeiger» werden Werbetrucksachen in höchster Qualität produziert. Der Beweis dafür wurde mit dem Veredelungskompodium «Trend.Sinn.

Bilder» angetreten. Auch im Digitaldruck werden mit der Canon imagePRESS C7000VP neue Massstäbe, zum Beispiel bei Kleinauflagen und Bildpersonalisierungen, gesetzt.

Der grafische Betrieb beschäftigt gegen 80 Mitarbeitende in Teil- und Vollzeitstellen. Mit 7 Auszubildenden in 4 verschiedenen Berufen ist die Kasimir Meyer AG auch ein wichtiger Lehrbetrieb in der Region.

**Kontakt:** Kasimir Meyer AG, Kapellstrasse 5, 5610 Wohlen AG, Tel. 056 618 58 00, Fax 056 618 58 90, [www.kasi.ch](http://www.kasi.ch)

### Canon imagePRESS C7000VP

Die imagePRESS C7000VP ist Canons neuestes Digitaldrucksystem für den Auflagedruck. Die imagePRESS-Technologie stellt innerhalb des Canon-Portfolios einen Quantensprung bei der Qualität von Farbdrucken dar. Ein neues Entwickler- und Fixiersystem sorgt für eine regelmässige Tonerverteilung und eine tadellose Tonerhaftung auf unterschiedlichen Medien, was zusammen mit dem feinen V-Toner ein stabiles und off-setähnliches Druckbild zur Folge hat.

Mit 70 A4-Farbseiten pro Minute auch bei Grammaturen bis 300 g/m<sup>2</sup> wurde dieses System für den produktiven Einsatz entwickelt. Diverse Papierformate bis zu SRA3+ (330×487 mm) können auf einer Fläche von maximal 323×482,7 mm bedruckt werden. Dank der Bebilderung über Transferband (ITB: Image Transfer Belt) kann ein breites Papiersortiment bedruckt werden. Dieses beinhaltet gestrichene und ungestrichene Papiere, aber auch eine Vielzahl an strukturierten Kreativpapieren für eindrucksvolle Druckerzeugnisse.

Mit einem Papiervorrat bis zu 10000 Blatt und den flexiblen Finishing-Optionen eignet sich das System auch für hochvolumige Aufträge. Das einfach zu bedienende System lässt sich in gängige Workflow-Lösungen integrieren und ist allen Anforderungen von kommerziellen Druckereien, Copy-Shops und anderen Printumgebungen gewachsen. Der A3000-Controller von EFI ermöglicht dank zwei Hochleistungs-CPU's eine parallele Datenverarbeitung und erledigt komplexe variable Druckaufträge in kürzester Zeit.

Der Einsatz der imagePRESS C7000VP reicht von Klein- und Testauflagen über den Druck von speziellen Versionen einer Drucksache, beispielsweise in einer anderen Sprache bis hin zur Produktion von Dokumenten mit variablen Daten. Mit den flexiblen Inline-Finishing-Optionen wie Sattelheftung, Inserter, Trimmer und Stapelablage lässt sich das System für die Erstellung von fixfertigen Broschüren einsetzen.

### Kontakt

Canon (Schweiz) AG, Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Tel. 0848 833 835, [www.canon.ch](http://www.canon.ch)



Die Canon imagePRESS C7000VP ist mit einer Vielzahl von Finishing-Optionen erhältlich (Sattelheftung, Inserter, Trimmer, Stapelablage) und lässt sich damit unter anderem zur Produktion von fixfertigen Broschüren mit Frontschnitt einsetzen. Diese Finishing-Möglichkeiten werden laufend ausgebaut und ergänzt.